

Grenzenlos kreativ

KREUZLINGEN Im «Out of Bounds» Kultur geniessen und AIDS-Waisen unterstützen

Grenzenlos denken wird von Kreuzlingern und Konstanzern stets gefordert. Auch das «Out of Bounds» an der Kirchstrasse 1 in Kreuzlingen möchte grenzenlose Begegnungen und Kultur für Jung und Alt fördern und ermöglichen.

Wer die Räumlichkeiten des «World cafes» betritt, dürfte von der Atmosphäre und der bunten Retro-Einrichtung gleich begeistert sein. «Die Raumgestaltung haben wir in Eigenregie durchgeführt», freut sich Antje Nesensohn vom Verein «Out of Bounds». Seit September hat das Kultur-Kaffee die Türen geöffnet. Beim Eröffnungsevent durfte sich das Team über rund 150 Gäste freuen. Auch das erste Konzert sei sehr gut besucht gewesen.

Auch soziales Projekt

Sogar Leute aus Konstanz seien dabei zahlreich erschienen. «Ansonsten kennt man es ja eher umgekehrt, dass die Kreuzlinger nach Konstanz gehen», so Nesensohn. Der Verein «Out of Bounds» sieht sich auch als soziales Projekt. Denn zehn Prozent der Getränkeinnahmen werden dem Projekt «Bildung für AIDS-Waisen in Sambia» von TearFund Schweiz gespendet. Und wer sich einen Kaffee gönnt, der kommt in einen echten Genuss. Die Café Crème- und Espresso-Bohnen bezieht man in einer Schweizer Rösterei, die auf höchste Qualität achtet. Die Bohnen sind Bio Fairtrade und stammen aus dem äthiopischen Hochland.

Passend zum Kaffee gibt's frischgebackenen Kuchen und leckere Grillbrote mit verschiedenen Aufstrichen. Im Verein arbeiten ausschliesslich Ehrenamtliche, deshalb auch die Öffnungszeiten. Das World Café ist jeweils Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. «Wir wurden auch schon von Leuten angesprochen, wieso wir denn nur bis 19 Uhr geöffnet haben.» Sobald mehr Leute im Boot seien, werde man versuchen die Zeiten auszubauen. Man sei eben noch am ausprobieren, so Antje Nesensohn.

Raum für Kreativität

Der Verein ist auch offen, mit anderen Kulturbetrieben zusammenzuarbeiten. Bislang sei es jedoch so gewesen, dass die Musiker auf sie zugekommen seien. Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich die Räumlichkeiten auch schon



Bild: bof

Antje Nesensohn hofft in Zukunft viele Teenager im gemütlichen Ambiente des «Out of Bounds» begrüßen zu dürfen.

zu Nutzen gemacht und trainierte dort ihre tanzakrobatischen Fähigkeiten im Break-Dance. Demnächst wird auch eine Flamenco-Tänzerin Interessierte im «Out of Bounds» unterrichten.

Einmal im Monat findet jeweils am Donnerstag ein Kulturabend statt, der für Nachwuchsbands, Künstler und sonstige kreative Leute offen steht. Im Veranstaltungsraum finden kleinere Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Tanzworkshops und andere Veranstaltungen statt. Ihr persönlich ist es besonders wichtig, auch junge Leute anzusprechen, die einen Ort vorfinden, an dem sie gemütlich miteinander verweilen und kreativ tätig werden können. Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften und eine Auswahl an Büchern können auf den bequemen Sitzgelegenheiten gelesen werden, so dass man sich wie zu Hause fühlt.

Vielseitige Chansons

Antje Nesensohn fände es toll, wenn die Kulturabende regelmässiger angeboten werden könnten. Viele Junge klagen immer wieder, dass sie keine Räume haben, um ihren Interessen nachzugehen. Daran soll es also nicht mehr liegen und man darf hoffen, dass sich ein neues Kulturzentrum in Kreuzlingen entwickelt mit dem Theater an der Grenze, KIK, Z88, Dreispitz, Kunstraum und all den Kunstschaffenden. Am nächsten Donnerstag, 19. Januar, geht der Kulturabend im «Out of Bounds» in die zweite Runde. Jazz, Punk und indische 12-Tonmusik sind die Zutaten für das Konzertrezept von Dorothee und Samuel Hilbert. Die Geschwister sind in Paris aufgewach-

sen und schon in früher Jugend zeichnete sich eine musische Laufbahn ab. Samuel widmete sich dem Cellospiel und Dorothee schmiegte sich mit dem Hals an ihre Geige. Während sie heute nahe der südfranzösischen Stadt Toulouse lebt, wohnt Samuel seit einiger Zeit in der Ostschweiz.

Als Dorothee begann Chanson-Texte zu schreiben musste sie merken, dass es ihr nicht möglich war dies mit dem Spiel der Geige zu vereinen, so entschied sie sich für das Akkordeon zur Begleitung. Und so haben sich nun die Geschwister entschieden ein gemeinsames Programm auf die Beine zu stellen. Mit ihrem Projekt «Cello-Accordéon-Chanson» gehen die beiden nun auf Tour in der Ostschweiz. Nächsten Donnerstag ab 20 Uhr gilt es also, sich im «Out of Bounds» blicken zu lassen und sich mit den Musikern auf eine traumwandlerische Reise zu begeben. Weitere Informationen findet man unter www.outofbounds.eu.

Frédéric Bosshard



Bild: bof

Ist für grenzenloses Denken: Antje Nesensohn.

«Wen kümmert's» Die fünfte Jahreszeit

Nun ist sie also wieder da, die «fünfte» Jahreszeit. In Kürze stehen schon Masken- und Kostümbälle auf dem Programm und die «Guggen» haben ihren ersten grossen Auftritt. In unserer Region wird die Fasnacht in Konstanz ganz gross eingeläutet. Vom Freitag, 20. bis Sonntag 22. Januar findet das «Grosse Narrentreffen» statt. Gegen 15'000 Maskenträger und Musiker aus 69 Zünften werden am Sonntag am Umzug teilnehmen. Dabei werden rund 100'000 Zuschauer erwartet. Vor allem in Konstanz hat die «Fasnacht» eine wesentlich grössere Bedeutung als bei uns im Thurgau. Vielleicht lassen wir uns auch einmal von der ausgezeichneten Stimmung mitreissen? Dabei spreche ich nicht von den dekorierten Lokalen mit den leicht bekleideten Bedienungen, die man dem Hören sagen nach dieses Jahr sogar aus dem Katalog bestellen konnte. Nein, bei unserem nördlichen Nachbarn ist Fasnacht noch wirklich eine Spasszeit. Können Sie noch lächeln oder habe Sie es schon verlernt? Wenn Sie es nicht können, so versuchen sie doch in der Fasnachtszeit den Alltag für einmal zu vergessen und haben Sie wieder einmal Spass.

Dazu müssen Sie sich aber selber überwinden. Wieso verkleiden Sie sich nicht wieder einmal und schlüpfen in die Rolle von der Sie träumen? Besuchen Sie mit Ihrem/r Partner/in einen Ball und schwingen Sie wieder einmal das Tanzbein. An der Fasnacht ist nicht der stilvolle Tänzer gesucht, sondern einfach das Mitmachen zum Plausch und Gaudi. Wer aber nur den Humor sucht und vielleicht sogar gerne etwas schadenfreudig ist, dem empfehle ich die Narrenshow der Emmishofer Narrengesellschaft. Dieser besondere Jahresrückblick ist wohl das einzige fasnachtliche Highlight in Kreuzlingen. Zu guter Letzt möchte ich noch all denen einen Tipp mitgeben, welche bei der Narren-Night-Show berücksichtigt werden. Nicht Böse sein; seid einfach froh, dass ihr berücksichtigt worden seid. Solange ihr auf die Schippe genommen werdet, haben euch die Menschen noch nicht vergessen.

Hanspeter Rusch

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Kreuzlinger Nachrichten

Freitag

Vorhersage für Freitag

Der Freitag bringt nur mehr teils sonniges Wetter, denn die Wolken werden zahlreicher und dichter. Am Wochenende herrscht ruhiges Hochdruckwetter, es ist wenig los. Wintersportler können sich auf viel Sonnenschein einstellen. Kälter als zuletzt.

Biowetter

Kopf- und Gliederschmerzen sowie Probleme mit dem Kreislauf sind selten. Ein vermindertes Konzentrations- und Leistungsvermögen hängt eher nicht vom Wetter ab. Schützen Sie sich vor Erkältungskrankheiten.

Bauernregel

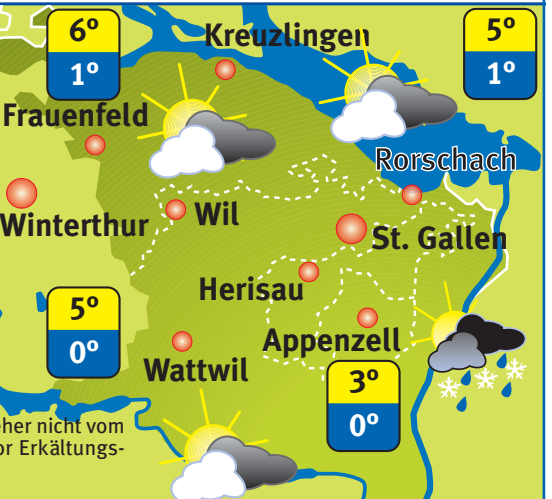
Ist der Januar hell und weiss, wird der Sommer schön und heiss.

Sonne: Auf- und Untergang

8:09 Uhr 17:00 Uhr

Vollmond:

09.01.2012 22:16 Uhr 9:56 Uhr



Samstag

3° -1°

WordWide 0002

Sonntag

2° -4°

Für kleine Preise.

Sonderverkauf
im Coop Bau+Hobby Kreuzlingen und im TopTip

Ganzer Januar 2012



Ziil-Center
Kreuzlingen

Leubernstrasse 3
Buslinie 923/908, alle 15 Min.

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 08.30 – 19.00 Uhr
Freitag 08.30 – 20.00 Uhr
Samstag 08.00 – 18.00 Uhr